

# theater plauen zwickau

## German History

Ein Deutschland-Abend mit Texten von Heiner Müller – ab 14 Jahren

Es droht Krieg. Ein Riss geht durch Familien, Brüder verstoßen einander. Dann ist der Krieg fast vorbei: Ein Vater ermordet Ehefrau und Tochter, aber rettet sich selbst vor der Kapitulation und ein Schlachter fürchtet sein Ende, da er Mitglied der SA ist. Jahre später ein Aufstand gegen die Macht einer neuen Diktatur, die Platz machen wird für Utopielosigkeit und Überdruß an Konsum. Deutschland 2018. Was ist deutsch? Da sind noch andere, andere Kulturen. Wer sind „die Anderen“? Und wer sind wir?

Heiner Müller 1995: „Für mich hat Brecht den wichtigsten Satz 1920 geschrieben: Die Welt ist nicht schlecht, sondern voll. »Keiner oder alle« – dieses Programm der Kommune geht nicht mehr. Jetzt heißt der Satz: Für alle reicht es nicht.“

Mit Texten aus *Die Schlacht*, *Die Hamletmaschine*, *Die Kanakenrepublik* und *Krieg der Viren* von Heiner Müller spürt dieser Abend einem Jahrhundert deutscher Geschichte nach. Im Zeitstrahl von 1933 bis zur Gegenwart werden Kontinuitätslinien deutscher Denk- und Handlungsweisen erspürt und in Bezug zur heutigen Gegenwart gesetzt.

**R/B/K May ML** Wiechert **V** Ratzkowski **D** Hennig – Striesow – Blunck – **Plakoudakis** a. G. – Jugendclub Plauen

**Premiere Plauen** 2. Februar – 19.30 Uhr – Kleine Bühne

## Die Räuber

Schauspiel von Friedrich Schiller – ab 14 Jahren

Karl, Sohn des Grafen Moor, wird nach einer Intrige seines eifersüchtigen Bruders Franz von seinem Vater verstoßen. Fern der Heimat wird er zum Anführer einer Räuberbande. Während es sein Ziel ist, mit den Räubern benachteiligten und schwachen Menschen zu helfen, nehmen die Machtkämpfe innerhalb der Bande zu, und die Überfälle und Morde vereseltändigen sich in Gemetzel aus Lust an der Gewalt. Karl, verzweifelt über die Entwicklung, unternimmt einen letzten Versuch seine Verlobte Amalia zu sehen, und kehrt in das Schloss seines Vaters zurück. Dort erkennt er das ganze Ausmaß der Intrige seines Bruders, doch es gibt kein Zurück mehr. Das Schicksal nimmt erbarmungslos seinen Lauf...

Seit seiner sensationellen Uraufführung 1782 wurde Schillers Jugendwerk in zahlreichen Interpretationen auf den Theaterbühnen gezeigt, da der Reiz des Stoffes rund um Revolution und Kühnheit heute noch aktuell ist.

**R T.** Weinheimer **B/K** Kaiser **M C.** Weinheimer **D** Aßmann – Hell – Menzel – Kaiser – Koch – Lang – Lange – Prinz – Schramm

**Premiere Plauen** 10. Februar – 19.30 Uhr – Vogtlandtheater

## Einführungsmatinee zu Die Räuber

Sie wollen schon vorab einen Einblick in unsere Inszenierung *Die Räuber* erhalten? Dann sind Sie bei unserer Einführungsmatinee genau richtig. Hier wird das Regieteam Ihnen interessante Informationen rund um Regiekonzept, Ausstattung und Musik vermittelt. Damit das nicht zu theoretisch bleibt, geben unsere Darsteller/innen bereits Kostproben ihrer Kunst. Wir freuen uns auf Sie!

**Plauen** 28. Januar – 11.00 Uhr – Vogtlandtheater

## nachtschicht – open mic night

Wir geben auf der Kleinen Bühne das Mikrofon frei! Jeder, der möchte, darf in unserer *nachtschicht – open mic night* präsentieren, was in ihm steckt. An diesem besonderen Abend zeigt sich die Schauspielsparte nämlich mal anders: Jeder präsentiert ohne Vorgabe und Regie, worauf er Lust hat. Ob Gesangsszene, kurzer Text oder Witz. Sie wollen sich auch schon immer mal vor einem Publikum ausprobieren und im Rampenlicht stehen? Dann kommen Sie an diesem Abend doch auch mit auf die Bühne und präsentieren Texte, A-Capella-Songs oder eigene Werke live dem neugierigen Plauener Publikum. Interesse? Anmelden können Sie sich ganz einfach per Mail an [werner@theater-plauen-zwickau.de](mailto:werner@theater-plauen-zwickau.de). Freuen Sie sich auf ein interessantes Format ohne festgelegtes Programm und doppelten Boden!

**L/Mod** Ratzkowski **B/K** Voigt

**Plauen** 18. Januar – 21.00 Uhr – Kleine Bühne

## nachtschicht – die großen theaterode

Auf den Theaterbühnen wird viel gearbeitet. Ob Gift, Degen, Pistole oder Alterschwäche, Suizid oder packendes Duell – gerade in den Klassikern der Weltliteratur finden Figuren oft ein dramatisches und endgültiges Ende. Mit einem Augenzwinkern und viel Humor, wollen wir uns in dieser *nachtschicht* den großen Sterbeszenen der Theaterliteratur widmen und teils vorbereitet, teils improvisiert mit Pathos und Trash die verschiedensten theatralen Tode sterben.

**L** Ratzkowski **B/K** Voigt

**Plauen** 8. Februar – 21.00 Uhr – Kleine Bühne

## Repertoire

<b>Medea</b> Tragödie von Euripides – ab 14 Jahren	<b>Big Deal!</b> Jugendstück von David S. Craig – ab 12 J.	<b>Terror</b> Schauspiel von Ferdinand von Schirach – ab 14 J.
<b>Mona Lisa oder Rahe ist weiblich</b> Komödie von Hermes Schmid – ab 14 J.	<b>Der Räuber Hotzenplotz</b> Kinderstück nach Otfried Preußler – ab 5 J.	<b>Cyrano de Bergerac</b> Romantische Komödie von Edmond Rostand – ab 12 J.

# theater plauen zwickau

## Eine Enthandung in Spokane

Mit Kai Schumann

Wisst ihr, wie sich das anfühlt? Wenn euch jemand zuwinkt, aus der Ferne, mit eurer eigenen Hand? Carmichael weiß es. Ein Haufen nichtsnutziger Jugendliche hat ihm die Hand abgeschnitten und sie mitgenommen. Ein abertausiges Roadmovie des Autors von *Brügge sehen... und sterben?* mit hochphilosophisch-absurden Dialogen. In der Regie der Plauenerin Nadja Stübiger, die als Schauspielerin am Staatsschauspiel Dresden engagiert ist.

**Plauen** 12. Januar – 19.30 Uhr – Vogtlandtheater

## Kabarett Fettnäppchen – Von Männern und anderen falschen Fuffzigen

Wie heißt es so schön: Über Geld spricht man nicht, das hat man. Nur Siegrid und Raff haben es gerade nicht. Und da heißt es ganz schnell: Geld oder Liebe? Mit dem Kabarett aus Gera fängt bei Geld der Spaß an.

**Zwickau** 14. Januar – 18.00 Uhr – Malsaal

## Muggelugg Symphoniker – Wochenend und Sonnenschein

Diesmal dürfen sich die Musikfans auf Unterhaltungsmusik der 1920er- bis 40er-Jahre freuen. Die Comedian Harmonists sind genauso vertreten wie Brechts *Alabama-Song* oder *Unter einem Regenschirm am Abend*. Mit samtwelcher Stimme und einem Augenzwinkern gewinnt Sänger Michael Kunze die Herzen der Damen und entführt Sie in nostalgische Welten. Unterhaltend führt Bernhard Knobloch durch das Programm.

**Zwickau** 21. Januar – 16.00 Uhr – Malsaal

## The Beatles Connection + Achim Amme

Der Autor und Schauspieler Achim Amme feiert John Lennons 75. Geburtstag mit Texten aus der neuen Lennon-Biographie von Philip Norman und Hits von John Lennon, gespielt von *The Beatles Connection*. Die 2009 gegründete Liveband aus vier Sängern verspricht eine originalgetreue Wiedergabe.

**Plauen** 2. Februar – 19.30 Uhr – Vogtlandtheater

## Inka Meyer – Der Teufel trägt Parka

Die Botschaft der Mode- und Kosmetikbranche ist klar: „Frauen, ihr lauft aus, werdet alt, seid zu fett und habt zu viele Haare.“ Um diesem Makel zu entgehen, klatschen sich schon Grundschülerinnen so viel Wimperntusche ins Gesicht, dass sie an der Schulbank sitzend vorn überkippen. Das neue Kabarettprogramm von Inka Meyer ist witzig, relevant, brillant recherchiert und begeistert natürlich auch die Herren der Schöpfung.

**Zwickau** 8. Februar – 19.30 Uhr – Theater in der Mühle

# Identität 2017/2018

# theater plauen zwickau

## Uraufführung

# Januar/Februar 18

# theater plauen zwickau

## Der Barbier von Bagdad

Komische Oper in zwei Akten von Peter Cornelius – Libretto von Peter Cornelius – Klavierfassung von Felix Mottl – ab 14 Jahren

Nureddin liebt Margiana, wähnt sich aber chancenlos, da ihr Vater eigene Pläne mit seiner Tochter verfolgt. Da auch Margiana Gefallen an Nureddin gefunden hat, arrangiert sie kurzerhand ein Treffen mit ihrem Liebsten. Dieser lässt sich vom besten Barbier der Stadt öffnen und strategisch auf dieses Rendezvous vorbereiten, das allerdings von dem nichtsnahnenden Vater gestört wird...

Peter Cornelius gehörte als Schüler von Franz Liszt dem Richard Wagner-Kreis an, fand aber kompositorisch sehr schnell zu einer eigenen, empfindsamen Musiksprache. Für seine erste Oper *Der Barbier von Bagdad* griff er auf die *Geschichte des Schneiders* aus der Märchensammlung *1001 Nacht* zurück. Dieses Märchen wird für das Theater Plauen-Zwickau gemeinsam mit Geflüchteten und Migranten inszeniert. Gespielt wird Cornelius' farbenreiche Musik aus dem Klavierauszug von Felix Mottl, der durch Instrumente des arabisch-persischen Kulturraums erweitert wird, um einander beim Geschichtenerzählen und Musizieren besser kennenzulernen.

**ML** Johnston **R** Pöckel **B/K** Pommerening **S** Brault – Heuel a. G. – J. Kim – D.-B. Kim – Pumphrey – Rieck – Schröter – Simmen – Seitz – Opernchor des Theaters Plauen-Zwickau – Damen und Herren des Extrachors Zwickau – Migranten und Flüchtlinge aus der Region Plauen und Zwickau – Johnston, Klavier

**Premiere Plauen** 12. Januar – 19.30 Uhr – Kleine Bühne

## Einführungsmatinee zu Der Barbier von Bagdad

Für Neugierige bieten das Regieteam sowie Mitwirkende erste Einblicke in die Produktion und berichten über ihre Erfahrungen im Entstehungsprozess dieser besonderen Inszenierung.

**Plauen** 7. Januar – 11.00 Uhr – Vogtlandtheater

## L'Orfeo

Oper in fünf Akten von Claudio Monteverdi – Libretto von Alessandro Striggio – Arrangement und Neukomposition des Finales von Katharina S. Müller – in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln – ab 12 Jahren

Noch während der Hochzeitsfeier stirbt Eurydike, die Braut des Sängers Orpheus, an einem Schlangenbiss. Orpheus macht sich auf den Weg in die Unterwelt, um sie zurückzuholen. Mit seinem Gesang erreicht er die Totengötter, die ihm die Rückkehr mit Eurydike erlauben, solange er sich nicht nach ihr umsieht. Als er der Versuchung nicht widerstehen kann, verliert er sie erneut.

1607 in Mantua uraufgeführt, handelt es sich bei Monteverdis *L'Orfeo* um eine der ersten Opern überhaupt, die aufgrund ihrer Vielschichtigkeit bereits als erster Höhepunkt der Gattungsgeschichte bezeichnet werden muss. Das Arrangement stammt von der jungen Komponistin Katharina Susanne Müller, die auch das Finale der Oper neu komponiert.

**ML** Siberski **R** Pöckel **B/K** Opara **S** Brault – Ilgen – Lepetit – Mitich – Ulasevych – Pumphrey – Schröter – Taniguchi u. a.

**Premiere Zwickau** 31. Januar – 19.30 Uhr – Malsaal

## Einführungsmatinee zu L'Orfeo

Erfahren Sie vom Produktionsteam mehr über das Konzept und die Proben zu dem unsterblichen Orpheus-Mythos. Die Sänger/innen nehmen Sie mit in die beeindruckenden Klangwelten einer der ersten Opern überhaupt. Als besonderen Gast begrüßen wir außerdem die Komponistin Katharina Susanne Müller.

**Zwickau** 21. Januar – 11.00 Uhr – Malsaal

## Repertoire

<b>Der Opernball</b> Operette von Richard Heuberger – ab 12 Jahren	<b>Im weißen Rössl</b> Operette von Ralph Benatzky – ab 12 Jahren	<b>Die schöne Galathée</b> Operette von Franz Suppé – ab 12 Jahren
<b>Cavalleria rusticana/Der Bajazzo</b> (Cavalleria rusticana/F Pagliacci) Operadoppelpabend von Pietro Mascagni und Ruggero Leoncavallo – ab 12 Jahren	<b>Ein Käfig voller Narren</b> (La Cage aux Folles) Musical von Jerry Herman – ab 14 Jahren	

# theater plauen zwickau

## Neujahrskonzert 2018 – Feenmärchen

*Feenmärchen*, so heißt der Walzer op. 312 von Johann Strauss (Sohn). Ausgehend von diesem Motto spüren wir zum Jahresanfang den feenhaften Märchen in der unterhaltenden und klassischen Musik nach. Lassen Sie sich verzaubern von den beiden Sopranistinnen des Theaters Plauen-Zwickau, Maria Mitich und Nataliia Ulasevych mit Melodien von Otto Nicolai, Franz Lehár, Leo Delibes, Paul Lincke, Giuseppe Verdi und Leonard Bernstein. Und natürlich dürfen die Walzer und Polkas der Familie Strauss nicht fehlen.

**ML** GMD Leo Siberski **S** Maria Mitich, Sopran – Nataliia Ulasevych, Sopran **Mod** Jürgen Pöckel – Philharmonisches Orchester Plauen-Zwickau

**Plauen** 1. Januar – 18.00 Uhr – Vogtlandtheater  
**Zwickau** 4. Januar – 19.30 Uhr + 7. Januar – 11.00 Uhr – Konzert- und Ballhaus *Neue Welt*  
**Limbach-Oberfrohna** 6. Januar – 16.00 Uhr – Stadthalle

## 4. Sinfoniekonzert – Unabhängigkeit

**Einojuhani Rautavaara** *Lintukoto* (*Vogelnest*) *Orchesterfantasie* **Magnus Lindberg** *Klarinettenkonzert* **Jean Sibelius** *Sinfonie Nr. 5* op. 82

In der Zeit der finnischen Unabhängigkeitserklärung 1918 arbeitete Jean Sibelius an seiner vollkommen neuartigen *Sinfonie Nr. 5*. In seinem Tagebuch beschreibt er Natureindrücke wie die Herbstsonne oder fliegende Schwäne, die ihn zu den Themen inspirierten. Auch bei der jüngeren Komponistengeneration spiegelt häufig die Naturmotivik ihre nationale Verbundenheit wider. Der Stil des 2016 verstorbenen Einojuhani Rautavaara umfasst die Bandbreite von Neoromantik über die serielle Musik bis zur Postmoderne, die er auch in der Orchesterfantasie *Lintukoto* (*Vogelnest*) über ein Gedicht des Nationaldichters Alexi Kivi vereint. Das virtuose *Klarinettenkonzert* von Magnus Lindberg verarbeitet Volksmelodien in majestätisch-expressionistischem Klang.

**ML** GMD Leo Siberski **S** Nikolaus Friedrich, Klarinette – Philharmonisches Orchester Plauen-Zwickau

**Plauen** 19. Januar – 19.30 Uhr – Vogtlandtheater  
**Zwickau** 25. Januar – 19.30 Uhr – Konzert- und Ballhaus *Neue Welt*

## 5. Liederabend – Sebastian Seitz: Winterreise

**Franz Schubert** *Die Winterreise* op. 89, D 911

Der 1827/28 komponierte Liederzyklus *Die Winterreise* gehört zu den Meisterwerken der Liedkomposition und stellt einen Höhepunkt der musikalischen Romantik dar. Lieder wie *Der Lindenbaum*, *Irlicht* und *Der Leiermann* gehören zu den bekanntesten Werken des Komponisten.

**S** Sebastian Seitz, Bariton – Tobias Koltun, Klavier

**Plauen** 26. Januar – 19.30 Uhr – Kleine Bühne

## 1. Schulkonzert – Max und Moritz

Musik von Gisbert Nätzer zu der Bildergeschichte von Wilhelm Busch – ab Vorschule

Wilhelm Buschs humoristische Bildergeschichte von 1865 inspirierte den Komponisten Gisbert Nätzer zu einer witzigen Adaption, die im 1. Schulkonzert zu hören sein wird. Dabei lässt er die sieben Streiche der beiden in seiner fantasievollen und frischen Musik Klang werden.

**ML** Vladimir Yaskorski **D** Annika Liebel – Helene Luise Stiller – Philharmonisches Orchester Plauen-Zwickau

**Zwickau** 30. Januar – 10.00 Uhr + 31. Januar – 9.30 Uhr – Aula der Schule am Scheffelberg

## 2. Schulkonzert – Filmmusik

Ausschnitte u. a. aus *Star Wars*, *James Bond*, *König der Löwen*, *Mission Impossible* – ab 5. Klasse

Hollywood in Zwickau? Nichts einfacher als das! Zumindest musikalisch fühlen wir uns bei so mancher Melodie der kalifornischen Traumfabrik ganz nah. Das Philharmonische Orchester Plauen-Zwickau erweckt die Helden der Kinoleinwand zum Leben und verrät, mit welchen Tricks uns die Komponisten in verschiedenste Filmwelten entführen. Kopfkino und Emotionen pur sind garantiert.

**ML** Vladimir Yaskorski – Philharmonisches Orchester Plauen-Zwickau

**Zwickau** 7. Februar – 10.00 Uhr – Aula der Schule am Scheffelberg

## 3. Schulkonzert – Opern

Musik von Giuseppe Verdi zu der Bildergeschichte von Wilhelm Busch – ab Vorschule

Wilhelm Buschs humoristische Bildergeschichte von 1865 inspirierte den Komponisten Gisbert Nätzer zu einer witzigen Adaption, die im 1. Schulkonzert zu hören sein wird. Dabei lässt er die sieben Streiche der beiden in seiner fantasievollen und frischen Musik Klang werden.

**ML** Vladimir Yaskorski **D** Annika Liebel – Helene Luise Stiller – Philharmonisches Orchester Plauen-Zwickau

**Zwickau** 30. Januar – 10.00 Uhr + 31. Januar – 9.30 Uhr – Aula der Schule am Scheffelberg

# theater plauen zwickau

## Vogtlandtheater Plauen

Theaterplatz 1 – 3 – 08523 Plauen

**Öffnungszeiten Besucherservice und Tageskasse**  
Di / Do / Fr 10.00 – 18.00 Uhr – Mi 10.00 – 15.00 Uhr – Sa 10.00 – 13.00 Uhr  
**Ticket-Service** [03741] 2813-4847 oder -4848  
**Besucherservice** [03741] 2813-4832 oder -4834 – Fax [03741] 2813-4835  
**Mail** [service-plauen@theater-plauen-zwickau.de](mailto:service-plauen@theater-plauen-zwickau.de) – [www.theater-plauen-zwickau.de](http://www.theater-plauen-zwickau.de)

**Theaterkasse Zwickau** – Alter Steinweg 4 – 08056 Zwickau

**Öffnungszeiten Besucherservice und Tageskasse**  
Di / Do / Fr 10.00 – 18.00 Uhr – Mi 10.00 – 15.00 Uhr – Sa 10.00 – 13.00 Uhr  
**Ticket-Service** [0375] 27 411-4647 oder -4648  
**Besucherservice** [0375] 27 411-4632 oder -4634 – Fax [0375] 27 411-4635  
**Mail** [service-zwickau@theater-plauen-zwickau.de](mailto:service-zwickau@theater-plauen-zwickau.de) – [www.theater-plauen-zwickau.de](http://www.theater-plauen-zwickau.de)  
**Vorstellungskassen TIM** [0375] 27 411-4604

Die Tages- bzw. Abendkasse öffnet 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn in der jeweiligen Spielstätte.

**Kartenvorverkauf, Reservierung & Abholung**  
Für alle veröffentlichten Vorstellungstermine können Sie Karten reservieren. Wir bitten Sie, reservierte Karten, wenn nicht ausdrücklich anders vereinbart, innerhalb von 2 Wochen, spätestens jedoch bis 3 Werktage vor der Veranstaltung abzuholen. Nicht abgeholte Reservierungen werden weiterverkauft. Es gelten die AGB der Theater Plauen-Zwickau gGmbH.

**Öffnungszeiten Kostümverleih**  
**Plauen** – Vogtlandtheater – Mo 8.00 – 12.00 + 12.30 – 14.00 – Di nach tel. Vereinb. [03741] 2813-4878 – **Zwickau** – Breithauptstr. 3 – Fr 9.00 – 12.00 + 13.00 – 18.00 – Do nach tel. Vereinb. [0375] 27 411-4685

**Servicestellen im Kulturraum**  
**Greiz** – Buchhandlung Annelie Jäkel – Brückenstr. 30 – 07973 Greiz – Tel [03661] 2382 – **Kirchberg** – Reisebüro Otto & Schütz – Auerbacher Str. 10 – 08107 Kirchberg – Tel [037602] 664-79 – **Kottengrün** – Reisebüro Anett – Oelsnitz Str. 5 – 08223 Kottengrün – Tel [037463] 843-22 – **Markneukirchen** – Tourismbüro – Töblichstr. 14 (Gerber-Hans-Haus) – 08258 Markneukirchen – Tel [037422] 411-49 – **Meerane** – Buch und Musik – August-Bebel-Str. 31 – 08393 Meerane – Tel [03764] 5673 – **Milchen** – Ranger-Schuhwaren – St. Jacob Hauptstr. 17 – 08132 Milchen – Tel [037601] 2425 – **Oelsnitz** – Buchhandlung am Markt – Markt 5 – 08606 Oelsnitz – Tel [037421] 236-33 – **Pausa** – Gemischtwarenladen – Zuelenroder Str. 16 – 07952 Pausa – Tel [037432] 224-73 – **Rehau** – Info-Zentrum Stadt Rehau – Maxplatz 5 – 95111 Rehau – Tel [09283] 4609 – **Reinsdorf** – Gemeindeverwaltung – Wiesenaue 41 – 08141 Reinsdorf – Tel [0375] 274-1212 oder -1213 – **Schleiz** – Buchhandlung am Neumarkt – Neumarkt 16 – 07907 Schleiz – Tel [03663] 422-309 – **Treuen** – Buchhandlung Moritz – Königstr. 14 – 08233 Treuen – Tel [037468] 4216 – **Wildenfels** – Stadtverwaltung – Poststr. 26 – 08134 Wildenfels – Tel [037603] 559-3314 – **Wilkau-Haßlau** – Polsterer Katrin Rauch – Cainsdorf Str. 9 – 08112 Wilkau-Haßlau – Tel [0375] 677-9581

**Wir bitten unsere Besucher aus Rücksicht auf die anderen Zuschauer um pünktliches Erscheinen. Ein Nach-eintritt nach Beginn der Vorstellung ist nur in Ausnahmen möglich.**

**VOGT LAND**

# theater plauen zwickau

## Dancing Chorus Line

Tanzstück von Annett Göhre – ab 12 Jahren

An keinem anderen Ort wie dem Theater kann man so unverfälscht Bühnenluft schnuppern und mit besonderen Leuten gemeinsam imaginäre Welten entstehen lassen. Entsprechend hoch sind die Erwartungen an das Talent und den Charakter der unzähligen Bewerber, die vom Ruhm auf der Bühne träumen. Daher ist nichts so unerbittlich und kompromisslos wie ein Vortanz. Und so wird auch in dem Tanzstück von Annett Göhre von den Tänzerinnen und Tänzern über physische Höchstleistungen hinaus das Offenlegen von psychischen Schwächen und Schicksalen verlangt, um die besten Persönlichkeiten zu finden. Dabei treten neben heiteren Erlebnissen und Träumen auch Ängste zutage: Ablehnung, Arbeitslosigkeit, Verletzungen. Jeder Tänzer inszeniert sich, um an der Tanzproduktion teilzunehmen, die wir als Publikum am Ende des Tanzabends genießen dürfen.

**Ch** Göhre **ML** Bartel **B/K** Karisma Costumes **D** Günther a. G. **T** Bohlen – Fukagawa – Stroh – Tumanova – Yeh – Bourke – Politano – Ros Serrano – Vitanza – Teilnehmer/innen des Bewegungstrainings des Theaters Plauen-Zwickau – Live-Band

**Premiere Plauen** 27. Januar – 19.30 Uhr – Vogtlandtheater

## Einführungsmatinee zu Dancing Chorus Line

Wie entsteht aus einem berühmten Musicalfilm ein neues Ballett? Ballettchefin Annett Göhre gibt zusammen mit ihrem Produktionsteam und ihren Tänzer/innen erste Einblicke in die Konzeption und die choreografische, optische und musikalische Umsetzung ihres neuen Tanzstücks.

**Plauen** 21. Januar – 11.00 Uhr – Vogtlandtheater

## tanzen – improvisation

Bei *tanzen* im Januar dreht sich alles um Improvisation. Die Kunst, innerlich eines gegebenen Regelwerks spontan Unvorhergesehenes und Unverhofftes entstehen zu lassen, gehört zu den anspruchsvollsten und befreiten Ausdrucksformen. Im meist durch Choreografie geprägten Tanz kommt ihr eine ganz besondere Bedeutung zu, nicht zuletzt auch in die Choreografen zu erarbeiten. Entdecken Sie mit uns gemeinsam die Freude an der Improvisation.

**Zwickau** 8. Januar – 20.00 Uhr – Malsaal

## Repertoire

**Identität/Identity**  
Moderierte Tanzminiaturen von Mitgliedern des Ballettensembles – ab 12 Jahren

# theater plauen zwickau

## Erzieherfortbildung IX. – Jetzt wird's tierisch!

Geeignet für Erzieher/innen in Kita und Hort

In dieser Fortbildung werden Spiele, Aktionen, Märchen und Geschichten mit tierischen Hauptpersonen im Mittelpunkt stehen. Dabei bedienen wir uns u. a. der Bildbetrachtung und setzen Gemälde sowie Fotos von Tieren in Standbilder und kleine Szenen um. Es wird also tierisch! Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung bis zum 8. Januar 2018 direkt bei der Theaterpädagogik an.

**Plauen** 15. Januar – 9.00 – 15.00 Uhr – Treffpunkt Vogtlandtheater  
**Zwickau** 18. Januar – 9.00 – 15.00 Uhr – Treffpunkt Theater in der Mühle

## Erzieherfortbildung X. – Heute spielen wir mit Kinderbüchern

Geeignet für Erzieher/innen in Kita und Hort

In dieser Fortbildung möchten wir mit Ihnen in die farbenfrohe Welt der Kinderbücher eintauchen. Gemeinsam wollen wir Geschichten zum Leben erwecken, Ihnen Spiele und praktisches Werkzeug an die Hand geben, um nach dem Leseergrün in Bewegung zu kommen und mit den Kindern spielerisch zum Kinderbuch zu arbeiten. Sie bringen ihre Kinderbücher mit und wir erwecken diese gemeinsam zum Leben! Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung bis zum 29. Januar 2018 (für Zwickau) und bis zum 19. Februar 2018 (für Plauen) direkt bei der Theaterpädagogik an.

**Zwickau** 1. Februar – 9.00 – 15.00 Uhr – Treffpunkt Theater in der Mühle  
**Plauen** 1. März – 9.00 – 15.00 Uhr – Treffpunkt Vogtlandtheater

## Lehrerfortbildung – Schillers Die Räuber szenisch entdecken

Für Lehrkräfte der Fächer Künstlerisches Profil, Kunst, Deutsch (Darstellendes Spiel), Neigungskurse der Oberschulen

Die Fortbildung vermittelt schauspielerische Methoden, um die Lust der Schüler/innen auf das spannende Frühwerk Schillers zu wecken. Bühnenkampfricks, Gruppenszenen und das szenische Gestalten ausgewählter Ausschnitte stehen hierbei im Mittelpunkt. Räuberische Atmosphäre soll entstehen. Verknüpft ist die vierstündige theaterpädagogische Fortbildung mit dem anschließenden Besuch der Generalprobe im Vogtlandtheater.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig über den Fortbildungskatalog der SBAZ an (Z0339D).

**Plauen** 9. Februar – 15.15 – 18.30 Uhr (anschl. Besuch der Generalprobe 19.00 – ca. 21.30 Uhr) – Treffpunkt Vogtlandtheater

## Lehrerfortbildung – Barock und Moderne am Beispiel der Oper L'Orfeo von Claudio Monteverdi

Für Lehrkräfte der Fächer Künstlerisches Profil, Kunst, Deutsch (Darstellendes Spiel), Musik, Ethik, Neigungskurse der Oberschulen

Die Fortbildung gibt Einblick in Monteverdis Oper *L'Orfeo* und vermittelt eine nachvollziehbare Auseinandersetzung mit den Anfängen und Traditionen der Oper einerseits und der musikalischen Moderne andererseits. Mit theaterpädagogischen Methoden wenden wir uns ferner dem ursprünglichen Mythos um den Sänger Orpheus zu. Verknüpft ist die vierstündige theaterpädagogische Fortbildung mit dem anschließenden Besuch der Generalprobe.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig über den Fortbildungskatalog der SBAZ an (Z0339A).

**Zwickau** 29. Januar – 15.00 – 18.30 Uhr (anschl. Besuch der Generalprobe 19.00 – ca. 21.30 Uhr) – Treffpunkt am TIM (Theater in der Mühle) – Gewandhausstraße 7

## 8. Winterferienlabor 2018 – Theaterferien in Plauen

Die zweite Winterferienwoche steht 2018 wieder ganz im Zeichen von Theater und Medien, wenn wir am 19. Februar in der Jugendherberge *Alte Feuerwache* in das 8. Winterferienlabor starten. Kinder und Jugendliche von 8 – 21 Jahren sind eingeladen, gemeinsam mit einem/er Künstler/in vier Tage zu arbeiten, um abschließend am fünften Tag das Geschaffene auf der Kleinen Bühne zu präsentieren. Wir bieten euch fünf Workshops in den Bereichen Schauspiel, Film und Tanz an. Wer also Lust auf künstlerische Ferien hat, ist hier genau richtig! Das Anmeldeformular ist auf Anfrage über die Theaterpädagogik oder auf der Internetseite des Theaters unter [www.theater-plauen-zwickau.de/8-winterferienlabor-2018.php](http://www.theater-plauen-zwickau.de/8-winterferienlabor-2018.php) erhältlich.

**Plauen** 19. – 23. Februar (ganztägig) – Anmeldeschluss 26. Januar 2018  
**Kosten** ohne Übernachtung 59 € / mit Übernachtung 169 €  
**Kontakt** Steffi Liedtke (Theaterpädagogin) – Tel. [03741] 2813-4827 oder [0151] 5445-4783 – Mail: [liedtke@theater-plauen-zwickau.de](mailto:liedtke@theater-plauen-zwickau.de)

# theater plauen zwickau

## Liebes Theaterpublikum,

„Ein Mann geht durch einen Raum, während ihm ein anderer zusieht; das ist alles, was zur Theaterhandlung notwendig ist.“ Mit diesen einfachen Worten beschreibt der britische Regisseur Peter Brook das Wesen des Theaters, in dem für ihn das Verhältnis von den Darstellern auf der Bühne und dem Publikum im Saal zum bestimmenden Ausgangspunkt wird. Neben den Sängern, Schauspielern, Musikern und Tänzern ist es jeder einzelne Zuschauer, der einer Aufführung ihre Einzigartigkeit verleiht und sie unwiederholbar macht. In der Art, wie er dem Geschehen auf der Bühne folgt und es bewertet, liegt sein Anteil an einer einzigartigen Vorstellung. Das Publikum ist für Peter Brook wie für mich aktiver Teil eines Theatererlebnisses, das nur gemeinsam gelingen kann. Der Neugier von uns Theatersehenden auf immer wieder neue Geschichten, die wir auf der Bühne erzählen, wandelnde Ästhetiken, mit denen wir uns beschäftigen, oder gesellschaftliche Entwicklungen, die wir reflektieren, steht die Neugier des Publikums auf unsere Arbeit gegenüber. Erst beides zusammen schafft jenen besonderen Reiz, der von einem Theaterabend ausgeht. Indem wir gemeinsam Fragen an die von uns aufgeführten Stücke und Stoffe stellen, gehen wir jeden Abend zusammen auf eine Reise, die in jeder Aufführung durch unser Zusammenspiel anders verläuft. Wir lachen, weinen und wundern uns gemeinsam und erleben unsere Welt aus überraschenden Blickwinkeln. Als neuer Leitender Dramaturg für Musiktheater, Konzert und Ballett, der nach Engagements in Münster, Heidelberg, Dresden und Halle an der Saale seit Beginn dieser Spielzeit Mitglied des Ensembles am Theater Plauen-Zwickau ist, bin ich neugierig auf Sie – unser Publikum. Ich bin gespannt auf die Gemeinsamkeiten, aber auch die Unterschiede der Besucher unserer Vorstellungen in den beiden so verschiedenen Städten, mit ihrer jeweils eigenen Musik- und Theatertradition. Ich freue mich auf spannende Gespräche und Begegnungen mit Ihnen anlässlich unserer Vorstellungen oder bei Matineen, Einführungsveranstaltungen und unseren zahlreichen Rahmenveranstaltungen. Kurz: Ich freue mich mit einem wundervollen Ensemble in Plauen und Zwickau für Sie Theater machen zu dürfen. Ich bin gespannt, mit Ihnen gemeinsam in Vorstellungen wie etwa im Januarische Claudio Monteverdis *L'Orfeo* im Malsaal in Zwickau, dem geschichtsbegonnen werden, dem *Barbier von Bagdad* von Peter Cornelius auf der Kleinen Bühne in Plauen, den wir mit Migranten aus dem arabischen Kulturraum realisieren haben, und unserem 4. Sinfoniekonzert der Saison, in dem Werke finnischer Komponisten auf dem Programm stehen, auf die einwangs beschriebene Reise gehen zu können und hoffe weiterhin auf Ihre Neugier unserer Arbeit gegenüber. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns spannende Aufführungen und interessante Begegnungen im Neuen Jahr.

Ihr André Meyer

**Impressum** Herausgeber Theater Plauen-Zwickau gGmbH – Gewandhausstr. 7 – 08056 Zwickau – Tel [0375] 27 411-4630 – Fax [0375] 27 411-4609 – [www.theater-plauen-zwickau.de](http://www.theater-plauen-zwickau.de) – **Generalintendant** Roland May – **Geschäftsführer** Sandra Kaiser – **Spielzeit** 2017/2018 – **Redaktion** Dramaturgie, Öffentlichkeitsarbeit – **Fotos** Peter Awakowitsch – **Layout** Ute Freitag – **Satz** [www.unico-gestaltung.de](http://www.unico-gestaltung.de) – **Druck** Papier Grimm GmbH – Änderungen vorbehalten. – **Gefördert durch** den Kulturraum Vogtland-Zwickau.